

Antrag auf Umtausch meines bisherigen (grauen/rosa) Führerscheins in einen Scheckkartenführerschein

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

geb. am: _____ geb. in: _____

Ich beantrage den Umtausch meiner Fahrerlaubnis der „**alten**“ Klassen _____
in die entsprechenden neuen EURO-Klassen.

Zusätzliche Angaben (Antwort bitte handschriftlich mit **ja/nein** ergänzen)

- Tragen Sie eine **Sehhilfe** im Straßenverkehr? _____

Möchten Sie zusätzlich die folgende Klasse beantragen?

- **T** für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge bis 60 km/h _____
(die entspr. Bescheinigung des Ortslandwirtes ist **direkt** bei Antragstellung vorzulegen)

Verzichten Sie freiwillig (aber unwiderruflich) auf eine Ihrer bisherigen Führerscheinklassen?

Wenn ja, auf welche? _____

Ich lege vor:

- **gültigen Personalausweis** bzw. Reisepass mit neuer Meldebestätigung
- **bisherigen Führerschein**
(es wird eine Karteikartenabschrift der ehemaligen Ausstellungsbehörde benötigt,
falls der Führerschein nicht vom Landrat des Lahn-Dill-Kreises ausgestellt wurde)
- 1 **aktuelles biometrisches Lichtbild** ohne Kopfbedeckung (ca. 35 x 45 mm)
- Verwaltungskosten in Höhe von **32,80 €**

Wichtiger Hinweis: Sollte der neue Führerschein nicht innerhalb von 12 Monaten abgeholt werden, so gilt der Antrag als erledigt und die gezahlten Gebühren verfallen. Der Führerschein wird dann vernichtet.
Die Datenschutz-Information nach Art. 13 DS-GVO auf der Rückseite dieses Antrags habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

(Unterschrift Antragsteller/in)

Informationsblatt gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Gemäß Art. 13 DS-GVO sind wir verpflichtet, Sie über die wesentlichen Inhalte der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit dem von Ihnen gewünschten Verwaltungshandeln mitteilen, zu informieren.

1.	Kontaktdaten	
1.1	Verantwortlicher gem. Art. 4 Ziffer 7 DS-GVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:	Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, Telefon: 06441-407-0, E-Mail: info@lahn-dill-kreis.de
1.2	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten gem. Art. 37 ff. DS-GVO in Verbindung mit §§ 5 ff. HDSIG	Datenschutzbeauftragter des Lahn-Dill-Kreises Telefon: 06441-407-2750, E-Mail: datenschutz@lahn-dill-kreis.de
2.	Zweck, Umfang und Erforderlichkeit der Datenverarbeitung	
2.1	Die von Ihnen im Antrag angegebenen sowie im weiteren Verlauf der Abwicklung des Verfahrens ggf. noch erhobenen personenbezogenen Daten sollen zu dem folgendem Zweck erhoben und verarbeitet werden:	<i>Antrag auf Umtausch des Führerscheins bei dem Landrat des Lahn-Dill-Kreises</i>
2.2	Die Rechtsgrundlage für die oben geschilderte Datenverarbeitung findet sich in:	Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO i.V. §§ 48 ff. Straßenverkehrsgesetz (StVG)
2.3	Ihre Daten werden zum Zweck der Bearbeitung Ihres Anliegens an die neben benannten Empfänger weitergeleitet. Eine Weiterleitung an Drittländer oder internationale Organisationen erfolgt nicht.	ekom21 Gießen, Bundesdruckerei Berlin, Kraftfahrtbundesamt Flensburg
2.4	Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist aus den neben genannten Gründen zur Durchführung des Verwaltungshandelns erforderlich. Bei Nichtbereitstellung der Daten ergeben sich die benannten Folgen.	gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung Bei Nichtangabe der Daten kann der Führerschein nicht umgetauscht werden.
3.	Dauer der Speicherung	
	Ihre Daten werden bei uns entsprechend den rechtlichen Vorgaben für die nebenstehend angegebene Dauer gespeichert. Danach werden sie gelöscht.	<i>Die Daten werden bis zur Vollendung des 110. Lebensjahres bzw. bis zur amtlichen Mitteilung über den Tod des Betroffenen gespeichert.</i>
4.	Ihre Rechte als Betroffene/r	
	Als betroffene Person haben Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten gem. Art. 15 DS-GVO, ein Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten gem. Art. 16 DSGVO, ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 17 DS-GVO, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO, ein Recht auf Datenübertragbarkeit bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO sowie ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DS-GVO. Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, diese im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Weiterhin haben Sie gem. Art. 78 DS-GVO i.V.m. § 55 HDSIG das Recht der Beschwerde wegen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden.	